

Karten für Grizzlys gegen Augsburg zu gewinnen

Hallo-Wochenende **verlost** 3x2 Eintrittskarten

VON NORMEN SCHOLZ

Wolfsburg. Wenn die Grizzlys Wolfsburg am Sonntag, 19. Januar, die Augsburger Panther empfangen, können Hallo-Leser wieder Tickets gewinnen.

Die Bilanz zwischen den Grizzlys Wolfsburg und den Augsburger Panther fiel in der vergangenen DEL-Saison eindeutig zu Gunsten der Wolfsburger Eishockey-Cracks aus. Die Grizzlys konnten alle vier Spiele der letzten Saison für sich entscheiden. Dabei ging es durchaus knapp zu: Drei der vier Spiele konnten die Wolfsburger nur mit einem Tor Unterschied gewinnen. In der aktuellen Saison

24/25 haben beide Teams bereits zweimal gegeneinander gespielt. Das Auswärtsspiel im Oktober und das Heimspiel im November gingen erneut knapp an die Grizzlys. 4:3 und 2:1 lauteten die beiden Endresultate. Können die Grizzlys diese Serie am kommenden Sonntag weiter ausbauen?

So können Sie Karten gewinnen

Sie können bei dem Duell der Grizzlys Wolfsburg gegen die Augsburger Panther am 19. Januar um 16.30 Uhr dabei sein. Was Sie tun müssen, um die Freikarten zu gewinnen? Gehen Sie einfach auf unsere Online-Gewinnspielseite und hinterlassen dort Ihre Kontaktdaten. Scannen Sie dazu den QR-Code. Unter allen Teilnehmern verlosen wir 3x2 Eintrittskarten. Teilnahmechluss ist Mittwoch, 15. Januar, um 12 Uhr. Die Gewinner werden von uns benachrichtigt.



Direkt zur Umfrage: Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen.



Nick Caamano von den Grizzlys Wolfsburg und Cody Kunyk von den Augsburger Panther im Zweikampf um den Puck.

FOTO: MORITZ EDEN/CITY-PRESS GMBH

Umzug des Vorsfelder Raiffeisen Marktes verzögert sich

Neueröffnung in Brechtorf soll im Laufe des Jahres 2025 erfolgen

VON OLIVER FRICKE

Vorsfelde. Der Raiffeisen-Markt in Vorsfelde bleibt der Eberstadt noch eine Weile erhalten. Kunden, die bislang den Fachhandel in der Straße An der Meine angefahren haben, um zum Beispiel etwas für den Garten, Tierbedarf, die Landwirtschaft, Handwerken oder Bekleidung einzukaufen, können dies noch eine Weile weiter tun. Hintergrund: Der geplante Umzug des Fachmarktes ins benachbarte Brechtorf im Landkreis Gifhorn verzögert sich noch etwas.

„Die Kunden fragen uns nahezu täglich danach, wann es zu dem angekündigten Umzug kommt“, teilte eine Mitarbeiterin des Raiffeisen-Marktes in Vorsfelde auf Anfrage mit. Doch eine stichhaltige Antwort auf diese Frage gibt es derzeit noch nicht. Bereits im Januar 2020 hatte Raiffeisen Waren GmbH bekannt gegeben, einen neuen Standort suchen zu wollen und die Adresse in Vorsfelde aufgeben zu wollen. Fündig wurde das Unternehmen schließlich in Brechtorf und kaufte dort ein ehemaliges Autohaus. Eigentlich sollte schon Ende 2024 Eröffnung am neuen Standort in Brechtorf sein. Raiffeisen möchte an das dort bestehende Ge-



Der Raiffeisen Markt in Vorsfelde bleibt noch eine Weile am Standort „An der Meine“.

FOTO: GERO GEREWITZ

bäude einen Anbau tätigen. Für das Bauvorhaben war ein neuer Flächennutzungsplan erforderlich geworden. Auch ein Bebauungsplan musste aufgestellt werden. Seitens der politischen Gremien erfolgte die Zustimmung zur Auslegung besagter Pläne.

Raiffeisen peilt Eröffnung für das Jahr 2025 an

„Aktuell haben wir in Brechtorf mit den ersten Abrissarbeiten begonnen“, teilte Nils Rendelmann, verantwortlich für den Bereich Energie und Märkte bei

Raiffeisen, auf Anfrage mit. Wie lange wird also am alten Standort in Vorsfelde noch festgehalten und der neue eröffnet? „Es gibt noch keinen Termin, ob im ersten oder im zweiten Halbjahr, das ist derzeit noch alles offen.“ Die Ausschreibungen hätten begonnen und es werde geschaut, welche Firma den Ausbau schließlich übernehmen werde. „Das wird sich noch etwas hinziehen“, vermutet Rendelmann. Der Plan sehe vor, dass es auf jeden Fall im Jahr 2025 einen nahtlosen Übergang geben soll. „Die

Grundstückssuche hat bereits sehr lange gedauert“, blickte er zurück. Aus seiner Sicht gebe es jetzt keinen Grund, mit aller Macht den Neubau sofort fertig zu bekommen. Eine Eröffnung erst im Jahr 2026 sei ebenfalls denkbar. Schon als die Pläne zum Umzug von Raiffeisen Anfang des Jahres öffentlich wurden, hatte Rendelmann die Einschätzung abgegeben, dass sich die Realisierung ein wenig hinziehen könne. Für die Kunden in Vorsfelde ändert sich damit also aktuell erst einmal nichts.

Die Entscheidung von Raiffeisen, das Geschäft in Vorsfelde aufzugeben, hat einen Hintergrund: Das Unternehmen verfolgt die Strategie, die Raiffeisen-Märkte und das Tankstellengeschäft näher zusammen zu bringen. Durch einen Raiffeisen-Markt mit angeschlossener Tankstelle sollte das bestehende Geschäft weiter ausgebaut werden. Dafür musste Raiffeisen eine passende neue Fläche finden. Das Grundstück in Vorsfelde hat wie bereits berichtet seit 2020 mit Aldi einen neuen Eigentümer: Der Discounter möchte „An der Meine“ einen neuen Markt bauen. Der Aldi im Drömling-Center an der Neuhäuser Straße hatte vor mehreren Jahren seine Türen geschlossen, weil der Mietvertrag dort nicht verlängert wurde. Aldi suchte einen neuen Standort und wurde „An der Meine“ fündig.

Zudem will sich der dort bereits ansässige Lidl vergrößern. Dazwischen plant die Stadt Wolfsburg Wohnbebauung, teilweise soll auch über den Nahversorgern gebaut werden. Dem dafür nötigen Aufstellungsbeschluss „Östlich An der Meine“ hatte der Rat der Stadt Wolfsburg bereits im Februar 2023 beschlossen.